



DIE POSAUNE

Meta stellt 160 ehemalige Intel-Agenten ein

- Andrew Miiller
- [08.08.2023](#)

Der Open-Source-Rechercheur @NameRedacted247 hat aufgedeckt, dass Meta Platforms Inc. (ehemals Facebook Inc.) in den letzten fünf Jahren mindestens 160 Personen aus der US-Geheimdienstgemeinschaft eingestellt hat. Insbesondere wurden bei der Untersuchung der Gehaltsliste von Meta 14 Agenten des US-Geheimdienst CIA, 26 Agenten des US-Inlandsgeheimdienstes FBI, 16 Agenten der US-Sicherheitsbehörde (NSA), 29 Agenten des US-Heimatschutzministeriums (DHS), 32 Agenten des US-Außenministeriums und 49 Agenten des US-Verteidigungsministeriums gefunden.

Absprachen mit der Regierung: Während seiner Amtszeit war Barack Obama als „Präsident des Silicon Valley“ bekannt. Große Tech-Unternehmen wie Amazon, Apple, Google, Microsoft und Meta hatten eine schockierend enge Beziehung zu seiner Regierung. Tatsächlich nahm Obama 2016 auf einer Konferenz der Asiatisch-Pazifischen Wirtschaftskooperation in Peru sogar den Meta-Chef Mark Zuckerberg beiseite und kritisierte ihn scharf dafür, dass er nicht mehr unternommen hatte, um „russische Desinformation“ von seinen Plattformen fernzuhalten. Meta ist in der Tat ein integraler Bestandteil des Netzwerks des „tiefen Staates“.

Die Prophezeiung sagt: Die Gefahr, die von dieser Art unverhohlener staatlicher Zensur ausgeht, geht über den Versuch hinaus, einen bestimmten Präsidenten oder eine bestimmte Partei zu unterminieren. Dies ist ein Angriff auf Amerika. *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry erklärt in *Amerika unter Beschuss*, dass es eine politische Figur gibt, die im Geiste des Antiochus kommt, um in den Vereinigten Staaten „die Wahrheit zu Boden zu werfen“ (Daniel 8, 12). Als der bibelfeindlichste US-Präsident der Geschichte und der wahre Anführer der Geheimdienste, die das Silicon Valley infizieren, erfüllt Obama diese Rolle.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [Amerika unter Beschuss](#).